

Die Gemeinschaft des Mutterhauses feiert Ordensjubiläen



Am Sonntag, den 6. Mai, feierte die Mutterhausgemeinschaft das Eiserne Ordensjubiläum (65 Jahre) von Schwester Mary Margaret Agnes und das Silberne Ordensjubiläum (25 Jahre) von Schwester Maria Elke. Beide Schwestern haben wesentlich zur Geschichte des Mutterhauses beigetragen. Schwester Mary Margaret Agnes ist die Schwester Unserer Lieben Frau, die am längsten im Mutterhaus gelebt hat—genau gesagt 56 ½ Jahre! Schwester Maria Elke hat von den Mitgliedern der augenblicklichen Gemeinschaft am längsten im Mutterhaus gelebt—17 ½ Jahre! Beide Schwestern haben viel beigetragen zum Leben und Geist unserer internationalen Gemeinschaft in Rom und daher war es für uns eine Freude, mit ihnen zu feiern und ihnen unsere Liebe und unseren Dank für ihren engagierten Dienst zu zeigen. Schwester Mary Margaret Agnes lebt heute in Covington, aber sie und Schwester Cormarie, die 33 Jahre zur Mutterhausgemeinschaft gehörte, sind zum Heimatbesuch in Rom.

Wir haben uns gefreut, dass unsere italienischen Schwestern zur Eucharistiefeier und zum Mittagessen bei uns waren und dass unsere brasilianischen Pilgerinnen auch teilnehmen konnten. Sie waren gerade am Abend vorher hier angekommen.

Der Tag begann mit einem festlichen Frühstück, bei dem wir die Jubilarinnen beglückwünschten und ihnen mit Worten, Karten und Geschenken dankten. In der hl. Messe lobten Schwester Mary Margaret Agnes und Schwester Maria Elke Gott auf besondere Weise: sie sangen zwei Lieder—den Antwortgesang und ein meditatives Lied nach der Kommunion. Es folgte ein Festessen und dann trugen alle zur Gestaltung des Programms bei. Es begann mit einer unterhaltsamen Powerpoint-Präsentation mit Eindrücken aus den vergangenen Jahre der beiden Jubilarinnen. Die Bilder erinnerten an die Anfangsjahre ihres Ordenslebens, an Ausflüge und an andere Ereignisse. Dann sang jede Sprachgruppe ein Lied aus ihrem Land. Wir hörten Lieder aus Portugal, Indonesien, Vietnam, China, Indien, Korea, Kenia und den USA. Als Abschluss sang eine Gruppe Schwestern die Heiligenlitanei von John Becker. Dabei wurden Bilder der Gobelins in der Kathedrale von Los Angeles, Kalifornien, projiziert. Der Tag endete mit einem besonderen Gottesdienst und, natürlich, mit Pizza zum Abendessen!